

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche konstituierende** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Montag, 11. Juni 2018, in der ehemaligen Schule Schlichting, Dorfstraße 40

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Sönke Petersen
Herr Jochen Garbers
Herr Dieter Lipski
Herr Hauke Schlüter
Frau Kirsten Witt-Mengel
Herr Andy Bruhn
Herr Uwe Hoffmeister
Frau Heidi Garbers
Frau Frauke Ballak

Als Gäste anwesend:

Die ausscheidenden Gemeindevertreter (es fehlt: Marko Ohlsen-Offermann)
12 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach §32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertretenden / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung

11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach §39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
- 12.1. Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses - 3 Gemeindevertreter /-innen
- 12.2. Bau- und Wegeausschuss - 3 Gemeindevertreter /-innen
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/ stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2018
17. Mitteilungen
18. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
19. Kita Hennstedt-Kostenbeteiligung Erweiterungsbau 2 Gruppen
20. Spielgruppenangelegenheiten
21. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden

Der bisherige Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

TOP 2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Die ausscheidenden Gemeindevertreter Herr Thomas Claussen sowie Herr Günter Offermann werden verabschiedet. Es wird ihnen der Dank und die Anerkennung der Gemeinde für ihre Mitarbeit ausgesprochen und eine Urkunde der Gemeinde sowie ein kleines Präsent überreicht.

Herr Marko Ohlsen- Offermann ist nicht anwesend, ihm wird im Nachgang der Sitzung sein Präsent überreicht.

TOP 3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitizes

Der bisherige Vorsitzende stellt Gemeindevertreterin Heidi Garbers als ältestes Mitglied der neu gewählten Gemeindevertretung fest. Er übergibt den Vorsitz für die Tagesordnungspunkte 4 – 7.

TOP 4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach §32 a GO

In der Gemeindevertretung der Gemeinde Schlichting werden nach ausdrücklicher Erklärung der in der Gemeindevertretung vertretenen Wählergruppe keine Fraktionen gebildet.

TOP 5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes

Das älteste Mitglied bittet um Vorschläge für die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Gemeindevertreter Dieter Lipski wird zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung

Bürgermeister Dieter Lipski wird vom ältesten Mitglied durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten für die Dauer seiner Wahlzeit ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als Bürgermeister eingeführt.

TOP 7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister

Das älteste Mitglied übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister.

Herr Lipski bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister verabschiedet nun den ehemaligen Vorsitzenden Herbert Voss. Er bedankt sich im Namen der neuen Gemeindevertreter für seinen bisherigen Einsatz für die Gemeinde Schlichting und spricht ihm die Anerkennung der Gemeinde aus. Der Bürgermeister überreicht Herrn Voss eine Urkunde für seine über vierzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie ein Präsent als Dank.

Herr Lipski übergibt das Wort an Herrn Voss. Herr Voss bedankt sich für das Präsent und für das ihm entgegengebrachte Vertrauen während seiner Amtszeit. Er wünscht der neuen Gemeindevertretung für die Zukunft alles Gute.

TOP 8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch den Vorsitzenden

Die Gemeindevertreterinnen / -vertreter werden von dem Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

TOP 9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung

Als 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden wird Gemeindevertreterin Kirsten Witt-Mengel vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Stimmenenthaltung

Die 1. stellv. Bürgermeisterin wird durch den Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer ihrer Wahlzeit zur Ehrenbeamtin ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in ihr Amt als 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters eingeführt.

TOP 10. Wahl der 2. Stellvertretenden / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung

Beschluss:

Als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden wird Gemeindevertreter Hauke Schlüter vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Stimmenenthaltung

Der 2. stellv. Bürgermeister wird durch den Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters eingeführt.

TOP 11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach §39 GKWG

Beschluss:

Als Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss werden folgende Gemeindevertreter /-innen vorgeschlagen und gewählt:

Frauke Ballak	Jochen Garbers
Heidi Garbers	

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei drei Enthaltungen

TOP 12.1. Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses - 3 Gemeindevertreter /-innen

Beschluss:

Für den Ausschuss werden folgende Gemeindevertreter/-innen vorgeschlagen und gewählt:

Heidi Garbers	Uwe Hoffmeister
Andy Bruhn	

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei 3 Enthaltungen

TOP 12.2. Bau- und Wegeausschuss - 3 Gemeindevertreter /-innen

Beschluss:

Für den Ausschuss werden folgende Gemeindevertreter/-innen vorgeschlagen und gewählt:

Sönke Petersen	Kirsten Witt-Mengel
Hauke Schlüter	

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei drei Stimmenenthaltungen

TOP 13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/ stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung

Beschluss:

Zum Ausschussvorsitzenden/ stv. Ausschussvorsitzenden werden vorgeschlagen und gewählt:

a) Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses

Ausschussvorsitzender **Andy Bruhn**
 Stv. Ausschussvorsitzender **Uwe Hoffmeister**

Stimmenverhältnis:

einstimmig

b) Bau- und Wegeausschuss

Ausschussvorsitzender **Sönke Petersen**
 stv. Ausschussvorsitzender **Hauke Schlüter**

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei jeweils eigenen Enthaltungen

TOP 14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes

Als Stellvertreterin für den Bürgermeister wird Gemeindevertreterin Kirsten Witt-Mengel vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis:
einstimmig bei eigener Stimmenenthaltung

TOP 15. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 16. Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2018

Beschluss:
Die Niederschrift Nr. 24 vom 16.04.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:
einstimmig bei 6 Stimmenenthaltungen

TOP 17. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Anwesenden nach Sitzungsende zu einem kleinen Umtrunk aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister einlädt.

TOP 18. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Für die Vorschlagslisten der Schöffen in allgemeinen Strafsachen ist jede Gemeinde unabhängig von ihrer Größe zuständig.

Gem. § 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sind für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 Schöffen zu wählen. Die Anzahl der in der Schöffenvorschlagsliste aufzunehmenden Personen ist nach § 36 Abs. 4 GVG von dem Präsidenten des Landgerichtes Itzehoe in Anlehnung an die Einwohnerzahlen der Gemeinden bestimmt worden.

Nachdem die Vorschlagslisten von den Gemeinden aufgestellt wurden, erfolgt die Übersendung an den Amtsrichter als Vorsitzenden des Schöffenwahlausschuss bis zum 01.09.2018. Dort werden alle Listen zu einer einheitlichen Liste zusammengefasst. Der Schöffenwahlausschuss wählt die erforderliche Zahl von Schöffen für das Amtsgericht sowie für das Landgericht.

Gemeinde vorschläge Schlichting	Einwohner (Stand 01.10.17) 252	erforderliche Schöffen- 1
--	---	--

Lfd. Nr.	Name, Vorname/n Geburtsname	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift	Bemerkungen a) <i>Ausschlussgründe</i> b) <i>Begründung der Bewerbung</i> c) <i>Gewünschtes Gericht</i>
1	Keine Bewerbung erhalten					

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlichting beschließt, folgende Person/en als Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023 beim Amtsgericht Meldorf vorzuschlagen:

- Heidi Garbers
- Frauke Ballak

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 19. Kita Hennstedt-Kostenbeteiligung Erweiterungsbau 2 Gruppen

Die Gemeinden hatten bereits die Beteiligung am Erweiterungsbau der Kita Hennstedt für eine Gruppe beschlossen. Die Gesamtbaukosten sollten sich auf 718.200,00 € belaufen.

In diversen Zusammenkünften der Bürgermeister der Trägergemeinden, Vertretern der Kindertagesstätte und Gesprächen mit der Heimaufsicht des Kreises Dithmarschen wurde die akute Notwendigkeit zur Erweiterung der Kindertagesstätte Hennstedt erörtert. Als Ergebnis soll die Einrichtung nun um eine Regelgruppe mit 20 Ü3-Plätzen, **sowie eine weitere Familiengruppe** (10 Ü3- und 5 U3-Plätze) erweitert werden.

In dem Anbau soll ebenso ein Multifunktionsraum (Essens- und Veranstaltungsraum mit **Küche**) entstehen, da der vorhandene Essenraum zu klein ist.

Die Gruppenräume sind so flexibel geplant, dass eine spätere Umwandlung in eine andere Gruppe ohne weiteres möglich ist.

Ebenso müssen noch einige **Arbeiten im Altbestand** erfolgen (Erneuerung Fußböden, Brandmeldeanlage, Umbau von Räumen).

Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 374.800,00 €, sodass nunmehr mit 1.093.000 € Gesamt-Baukosten gerechnet werden muss.

Kostenschätzung	1.093.000,00 €	Nach DIN 276
abzgl. Förderung	-300.000,00 €	20 Plätze Regelgruppe/ 15 Plätze Familiengruppe
umzulegende Kosten	793.000,00 €	

Förderung FG steht leider noch nicht fest; Summe laut Förderbescheid v. 11.12.2017

Gemeinde	Ø Belegungsmonate	%	Kostenanteil
Barkenholm	8,00	0,75%	5.963,36€
Bergewörden	4,00	0,38%	2.981,68 €
Delve	41,67	3,92%	31.061,65 €
Fedderingen	79,50	7,47%	49.812,29 €
Glüsing	0	0,00%	9.264,13 €

Summe Mischmodell Differenz Kleve u. Fedderingen 1/2-Anteil

Hennstedt	722,50	67,91%	538.565,84 €	Summe Finanzkraft
Hollingstedt	19,33	1,82%	14.408,97 €	
Kleve	88,67	8,33%	57.016,70 €	
Linden	31,33	2,95%	23.354,00 €	
Norderheistedt	0	0,00%	9.264,13 €	Differenz Kleve u. Fed- deringen 1/2-Anteil
Schlichting	18,00	1,69%	13.417,56 €	
Süderheistedt	38,83	3,65%	28.944,65 €	
Wiemerstedt	12,00	1,13%	8.945,04 €	
Gesamt	1.063,83	100,00%	793.000,00 €	

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Investitionskosten für den Erweiterungsbau von einer Regelgruppe, einer Familiengruppe und eines Multifunktionsraumes an die Kindertagesstätte „Lummerland“ in Hennstedt.

Die Kostenumlage erfolgt nach anliegendem Finanzierungsplan.

Es wird erfragt, wie die Kostenaufteilung zustande kommt. Dies soll beim zuständigen Sachbearbeiter noch einmal erfragt werden und dies dann der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 20. Spielgruppenangelegenheiten

Zur Steigerung der Attraktivität der Kinderspielgruppe Kleve plant der Träger „Verein Kinderspielgruppe Kleve“ die Erweiterung der Betreuungszeit von 12 Wochenstunden auf 19,75 Wochenstunden zum Beginn des neuen Betreuungsjahres nach den Sommerferien 2018.

Eine entsprechende Bedarfsabfrage wurde bereits gestartet, um mit belastbaren Anmeldezahlen kalkulieren zu können. Elternbeiträge und gemeindliche Zuschüsse sind der Erweiterung anzupassen.

Aufgrund des zeitlichen Erfordernisses wird bereits jetzt die Zustimmung der beteiligten Gemeinden eingeholt. Parallel wird der Beirat eine Empfehlung ausarbeiten.

Die Gemeindevertretung diskutiert ausführlich über die Erweiterung der Betreuungszeiten. Es wird als äußerst unglücklich empfunden, dass gar keine bewertbaren Kosten dargestellt wurden. Den Gemeindevertretern soll zur nächsten Gemeindevertreter-sitzung eine Information hierüber zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Betreuungszeit auf 19,75 Wochenstunden ab Beginn des Kita-Jahres 2018/2019 zu.

Die daraus resultierenden höheren ungedeckten Betriebskosten werden übernommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 21. Eingaben und Anfragen

Herr Schlüter spricht eine Verkehrsunsicherheit in der Linkskurve Richtung Fedderingen an. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich die Angelegenheit ansehen und entsprechende Maßnahmen veranlassen.

Frau Garbers regt an, dass die Zeichnungen zum Umbau der ehemaligen Schule den neuen Gemeindevertretern vorgestellt werden. Dieses soll bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung geschehen.

Herr Schlüter spricht an, dass der Moorweg teilweise unbefahrbar ist. Die Firma Offermann soll beauftragt werden die starken Unebenheiten abzufräsen, neu zu verfüllen und festzuwalzen.

Frau Ballak erkundigt sich, wie die Freihaltung der Straßenabläufe geregelt ist. Bisher hat Herr Voss diese regelmäßig gereinigt. Herr Voss bietet an, dies auch weiterhin zu erledigen. Ebenso wird er weiterhin im Rahmen seiner geringfügigen Beschäftigung das Ehrenmal pflegen.

Es wird nachgefragt wie teuer die Arbeiten am Jacobsweg waren. Es soll noch Rollsplitt aufgetragen werden. Es liegt noch keine Rechnung vor, die Arbeiten wurden noch nicht abgenommen.

In einer Mietwohnung der alten Schule zieht es durch die Fenster. Der Bauausschuss wird sich die Angelegenheit im Rahmen einer Ortsbesichtigung ansehen und entsprechende Maßnahmen veranlassen.

(Lipski)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)